



UNIVERSITÄT LEIPZIG

An der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie ist zum 1. Oktober 2021 folgende Professur zu besetzen:

W3-Professur Soziologie mit Schwerpunkt Theorie

(Nachfolge Prof. Dr. Thomas Voss)

Der/die künftige Stelleninhaber/-in vertritt die theoretischen und theoriehistorischen Grundlagen des Faches Soziologie in seiner Breite. Vorausgesetzt wird Anschlussfähigkeit an die empirische Sozialforschung sowie an das entsprechende Profil des Leipziger Instituts für Soziologie. Erwünscht ist ein Schwerpunkt in analytischer Handlungs- und Sozialtheorie, formaler Modellbildung, Netzwerkforschung oder Computational Social Sciences. Erforderlich sind Publikationen in begutachteten internationalen Zeitschriften sowie Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittelprojekten.

Die Professur soll zur Stärkung des im Aufbau befindlichen bundesweiten „Institut für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“ (IfgZ) als Teil des Forschungsprofilbereichs „Globale Verflechtungen und Vergleiche“ der Universität Leipzig beitragen.

Rechte und Pflichten des/der Stelleninhabers/-in ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (DAVOHS). Die Bewerber/innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG erfüllen.

Die Universität Leipzig legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit einschließlich vorhandener Nachweise zu Evaluationen, einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad und des Nachweises der Qualifikation für das Berufungsgebiet) in gedruckter und elektronischer Form (eine einzige pdf-Datei) bitte bis 01. November 2019 an:

Universität Leipzig
Dekan der Fakultät Sozialwissenschaften und Philosophie
Herrn Prof. Dr. Roger Berger
Beethovenstrasse 15
04107 Leipzig
deksozphil@uni-leipzig.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender/-in trägt dafür die volle Verantwortung.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n), die Schwerbehindertenvertretung, die/den Berufungsbeauftragten, die Gutachter/innen, das Rektorat, die Fakultäts- und Universitätsverwaltung sowie das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen ihrer jeweiligen organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit ein. Die Aufbewahrung der Daten unterliegt den archivrechtlichen Bestimmungen.

Nach der DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft seitens des Adressaten der Bewerbung über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig wenden (Herr Thomas Braatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig, Tel.: 03419730081).